



Leistungstexte zur Ausschreibung von Substraten gemäß Stand der Technik / allgemein anerkannten Regeln der Technik in Deutschland

1. nicht-überbaute Baumgrube herstellen (nach ZTV-Vegtra-Mü Bauweise A bzw. FLL-Bauweise 1);

1.1 Langtext:

Baumgrube herstellen gem. Regelquerschnitt; Fläche 24 qm x Tiefe 1,5 m; Grube komplett bis OK verfüllen mit zu lieferndem Straßenbaums substrat gem. ZTV-Vegtra-Mü Sieblinie A (neueste Fassung) und andrücken bis zur natürlichen Lagerungsdichte. Verdichtungen $> 85 \% D_{Pr}$ sind nicht zulässig.

Eigenschaften des Substrats (gemessen bei Verdichtung $80\% D_{Pr}$):

Körnung 0/16 - 0/32 mm;

Korngrößenverteilung soll Sieblinienband A nach ZTV-Vegtra-Mü entsprechen;

Schlämmkorngehalt 10 – 25 Masse-%;

Sandkorngehalt > 35 Masse-%;

Einbau-Wassergehalt $< W_{Pr}$;

Gesamtporenvolumen (GPV) > 35 Volumen - %;

Luftkapazität (bei $pF 1,8$) > 10 Volumen -%; jedoch max. $\frac{1}{2}$ des GPV;

Wasserdurchlässigkeit $> 0,001$ cm/s

pH-Wert 5,5 – 7,9

Salzgehalt < 150 mg / 100 g TM

Anteil organischer Substanz 2 – 4 Masse-%;

Die Eignung ist durch einen aktuellen geeigneten Prüfbericht gem. ZTV-Vegtra nachzuweisen;

1.2 Kurztext:

Baumgrube herstellen gem. Regelquerschnitt; Fläche 24 qm x Tiefe 1,5 m; Grube komplett bis OK verfüllen mit zu lieferndem Straßenbaums substrat gem. ZTV-Vegtra-Mü Sieblinie A (neueste Fassung) und andrücken bis zur natürlichen Lagerungsdichte. Verdichtungen $> 85 \% D_{Pr}$ sind nicht zulässig.

Die Eignung des Substrats ist durch einen aktuellen geeigneten Prüfbericht nachzuweisen;



2. überbaute Baumgrube herstellen (nach ZTV-Vegtra-Mü, Bauweise B traditionell);

2.1 Langtext:

überbaute Baumgrube herstellen; Fläche 24 qm x Tiefe 1,5 m;
unter den künftigen Verkehrsflächen gem. Regelquerschnitt überbaubares
Straßenbaums substrat nach ZTV-Vegtra-Mü, Sieblinie B (neueste Fassung) liefern und
einbauen. Einbau in 2 Lagen bis zum Erdbau-Planum (50 cm unter OK); untere Lage
mindestens 50 cm stark; verdichten auf Verformungsmodul E_{V2} 45 bis max. 60 MN/qm;
Verdichtungsgrad 95 – max. 100 % D_{Pr} ;
Eigenschaften des überbaubaren Substrats (gemessen bei Verdichtung 95 % D_{Pr}):
Körnung 0/32 mm
Korngrößenverteilung nach Sieblinienband B der ZTV-Vegtra-Mü wird empfohlen;
Anteil an Schlämmkorn < 15 Masse-%
Anteil an Sandkorn > 25 Masse-%
Gesamtporenvolumen: > 20 Vol.-%, davon max. 65 % Luftporen;
Luftgehalt (bei pF 1,8) \geq 10 Vol.-%
Wasserdurchlässigkeit > 0,001 cm/s
pH - Wert ($CaCl_2$) 5,5 – 8,0
Salzgehalt < 150 mg / 100 g Substrat
Gehalt an organ. Substanz 1 - 2 Masse-%
Die Eignung ist durch einen aktuellen Prüfbericht nachzuweisen;

Im Bereich des künftigen Wurzelballens ist die Baumgrube auf einer Fläche von mind. 2 x
2 m offen und unverdichtet zu gestalten. Dort ist die künftige „engere Baumgrube“ bis zur
Endtiefe von 1,50 m mit zu lieferndem nicht-überbaubarem Baums substrat A aufzufüllen.

2.2 Kurztex t Bauweise Vegtra-B traditionell:

überbaute Baumgrube herstellen; Fläche 24 qm x Tiefe 1,5 m;
unter den künftigen Verkehrsflächen gem. Regelquerschnitt überbaubares
Straßenbaums substrat nach ZTV-Vegtra-Mü, Sieblinie B (neueste Fassung) liefern und
einbauen. Einbau in 2 Lagen bis zum Erdbau-Planum (50 cm unter OK); verdichten auf
Verformungsmodul E_{V2} 45 bis max. 60 MN/qm; Verdichtungsgrad 95 – max. 100 % D_{Pr} ;
Die Eignung des Substrates ist durch einen aktuellen Prüfbericht nachzuweisen;

Im Bereich des künftigen Wurzelballens ist die Baumgrube auf einer Fläche von mind. 2 x
2 m offen und unverdichtet zu gestalten. Dort ist die künftige „engere Baumgrube“ bis zur
Endtiefe von 1,50 m mit zu lieferndem nicht-überbaubarem Baums substrat A aufzufüllen.



3. überbaute Baumgrube herstellen (nach ZTV-Vegtra-Mü B variiert bzw. nach FLL-Empfehlung);

3.1 Langtext:

überbaute Baumgrube herstellen; Fläche 24 qm x Tiefe 1,5 m;
unter den künftigen Verkehrsflächen gem. Regelquerschnitt überbaubares
Straßenbaums substrat nach ZTV-Vegtra-Mü, Sieblinie B (**jedoch variiert**) liefern und
einbauen. Einbau in 2 Lagen bis zum Erdbau-Planum (50 cm unter OK); verdichten auf
Verformungsmodul E_{V2} 45 bis max. 60 MN/qm; Verdichtungsgrad 95 – max. 100 % D_{Pr} ;
Eigenschaften des variierten überbaubaren Substrats (gemessen bei Verdichtung 95 %
 D_{Pr}):

Korngrößenverteilung soll Sieblinienband B (ZTV-Vegtra-Mü) oder Bauweise 2 (FLL)
entsprechen;

Anteil an Schlämmkorn ≤ 15 Masse-%

Anteil an Sandkorn ≥ 30 Masse-%

Gesamtporenvolumen: ≥ 35 Vol.-%,;

max. Wasserkapazität ≥ 25 Vol. %

Luftgehalt bei WK max: ≥ 10 Vol.-%, alternativ Luftgehalt bei pF 1,8: ≥ 15 Vol.-%

Wasserdurchlässigkeit: $\geq 0,0005$ cm/s

pH - Wert (CaCl_2) 5,5 – 8,5

Salzgehalt (gemessen in wässriger Lösung): ≤ 150 mg / 100 g Substrat, alternativ

Salzgehalt (gemessen in Gipslösung): ≤ 100 mg / 100 g Substrat

Gehalt an organ. Substanz: 1 - 2 Masse-%

Die Eignung ist durch einen aktuellen Prüfbericht nachzuweisen;

Im Bereich des künftigen Wurzelballens ist die Baumgrube auf einer Fläche von mind. 2 x
2 m offen und unverdichtet zu gestalten. Dort ist die künftige „engere Baumgrube“ bis zur
Endtiefe von 1,50 m mit zu lieferndem nicht-überbaubarem Baums substrat A aufzufüllen.

3.2 Kurztext Vegtra-B variiert / FLL:

überbaute Baumgrube herstellen; Fläche 24 qm x Tiefe 1,5 m;

unter den künftigen Verkehrsflächen gem. Regelquerschnitt überbaubares

Straßenbaums substrat nach FLL-Empfehlungen f. Baumpflanzungen, Bauweise 2 liefern

und einbauen. Einbau in 2 Lagen bis zum Erdbau-Planum (50 cm unter OK); verdichten

auf Verformungsmodul E_{V2} 45 bis max. 60 MN/qm; Verdichtungsgrad 95 – max. 100 %

D_{Pr} ;

Die Eignung des Substrates ist durch einen aktuellen Prüfbericht nachzuweisen;

Im Bereich des künftigen Wurzelballens ist die Baumgrube auf einer Fläche von mind. 2 x
2 m offen und unverdichtet zu gestalten. Dort ist die künftige „engere Baumgrube“ bis zur



Endtiefe von 1,50 m mit zu lieferndem nicht-überbaubarem Baumsubstrat A aufzufüllen.

4. Kontrollprüfungen (Bedarfsposition);

4.1 Langtext:

auf Anforderung Kontrollprüfung für lose Vegetationstragschichten in vom AG genehmigten Bodenlabor durchführen; zu untersuchen sind alle in der LV – Pos. geforderten Eigenschaften; einschließlich Probenahme und Prüfbericht;
Probenahme (PN): Mischprobe aus 10 Einzelproben erstellen ; ca. 4 kg Probematerial, verpacken in geeignete PE-Beutel und versenden;

Stand: April 2013

Erstellt von: Johannes Prügl